

Verordnung der Stadt Starnberg über das Taubenfütterungsverbot (Taubenfütterungsverbotsordnung)

vom 31.05.2001

Aufgrund von Art. 16 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 22011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1999 (GVBl. S. 521/522) erlässt die Stadt Starnberg folgende Verordnung:

§ 1 Fütterungsverbot

Es ist verboten, in der Stadt Starnberg verwilderte Tauben zu füttern. Dieses Verbot erfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Tauben aufgenommen werden.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 16 Abs. 2 Landesstraf- und Verordnungsgesetz kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Fütterungsverbot nach § 1 zuwiderhandelt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Starnberg, 31.05.2001
Stadt Starnberg

H. Thallmair
Erster Bürgermeister